



+++ Ad-hoc Mitteilung +++

## German Startups Group: Wieder deutlich positives Jahresergebnis in 2017, zuversichtlicher Blick auf 2018

**Berlin, 28. März 2018** - Die German Startups Group, ein führender Venture-Capital-Investor in Deutschland und Digitalagentur mit 140 Mitarbeitern mit Sitz in Berlin, hat in 2017 einen Jahresgewinn von 1,7 Mio. Euro bzw. 0,14 Euro pro Aktie erzielt. Die Gesellschaft hat sich dabei entschieden, in 2017 entgegen den Vorjahren keine weiteren latenten Steuern zu aktivieren. Somit verbucht die Gesellschaft den aus dem Aufbau steuerlicher Verlustvorträge resultierenden Steuerertrag 2017 von 0,04 Euro pro Aktie entgegen ihrer Planung nicht, sondern nimmt den entsprechenden negativen Ergebniseffekt in Kauf. Das Eigenkapital per 31.12.2017 beläuft sich auf 31,1 Mio. Euro bzw. 2,60 Euro pro Aktie (IFRS). Darin nicht enthalten sind stille Reserven aus dem Wertzuwachs der Mehrheitsbeteiligung Exozet seit ihrer Eingehung und ein etwaiger Wertzuwachs der Anteile an Startups, die zum fremdobjektivierten Wert in die Bilanz aufgenommen wurden und bei denen die zur Fremdobjektivierung herangezogenen Transaktionen zeitlich schon länger zurückliegen.

Christoph Gerlinger, CEO der German Startups Group, kommentiert: „2017 war für uns ein erfreuliches Jahr. So konnten wir mit Delivery Hero einen der größten Börsengänge in 2017 feiern. Daneben gelang es uns, unseren bisher größten Exit durch den Verkauf unserer Anteile an Scalable Capital zu generieren, mit dem wir ein Multiple von 11x realisiert haben. Darüber hinaus konnten wir weitere Beteiligungen an namhaften Startups wie CRX Markets, realbest, Pyreg und eWings mit Gewinn veräußern.“

Bei den Kosten bleibt die Gesellschaft weiterhin diszipliniert. Parallel zum Ausscheiden von Nikolas Samios als Prokurist und seiner Cooperativa Venture Services als Dienstleister hat die geschäftsführende Komplementärin der German Startups Group ab Juli 2017 zu Gunsten der Aktionäre der Gesellschaft auf einen Prozentpunkt des variablen Anteils der ihr zustehenden Management-Fee von sonst 2,5% der Einzelbilanzsumme (IFRS), also auf 40% ihrer variablen Erlöse verzichtet sowie die bis dato teils aufgeblähten internen Verwaltungsprozesse deutlich verschlankt. Zudem ist es der German Startups Group gelungen, auch bei anderen Kostenarten substantielle Einsparungen zu erzielen.

Im Hinblick auf ihre Beteiligungen an einigen der bekanntesten und erfolgreichsten deutschen Wachstumsunternehmen wie Chrono24 und Mister Spex und die bereits angekündigte deutliche Erweiterung ihres Geschäftsmodells blickt die German Startups Group mit großer Zuversicht in das Jahr 2018.

Die German Startups Group wird ihren Geschäftsbericht 2017 Ende April 2018 veröffentlichen.



**Investor Relations Kontakt**  
**German Startups Group**  
Marcel Doeppes  
Mail: [ir@german-startups.com](mailto:ir@german-startups.com)

## German Startups Group - Wir lieben Startups!

Die German Startups Group ist eine börsennotierte Beteiligungsgesellschaft und Digitalagentur mit Sitz in Berlin und mit Fokus auf junge, schnell wachsende Unternehmen, sog. Startups. Sie erwirbt Mehrheits- und Minderheitsbeteiligungen, insb. durch Bereitstellung von Venture Capital. Ihr Fokus liegt auf Unternehmen, deren Produkte oder Geschäftsmodelle eine disruptive Innovation beinhalten, eine hohe Skalierbarkeit erwarten lassen und bei denen sie Vertrauen in die unternehmerischen Fähigkeiten der Gründer hat. Der geografische Fokus liegt auf dem deutschsprachigen Raum. Seit der Aufnahme der Geschäftstätigkeit im Jahr 2012 hat die German Startups Group ein ihrer Ansicht nach diversifiziertes Portfolio von Anteilen an jungen Unternehmen aufgebaut und sich zum aktivsten privaten Venture-Capital-Investor seit 2012 in Deutschland entwickelt (CB Insights 2015, PitchBook 2016). Von den 37 Minderheitsbeteiligungen an operativ tätigen Unternehmen sind 20 für die Gesellschaft wesentlich und machen zusammen knapp 90% des Werts aller 37 aktiven Minderheitsbeteiligungen aus (Stand: 31.12.2017). Die 10 Fokusbeteiligungen verkörpern zwei Drittel des Werts aller aktiven Minderheitsbeteiligungen. Nach Ansicht der Gesellschaft spiegelt das Beteiligungsportfolio einen Querschnitt von vielversprechenden deutschen Startups verschiedener Reifegrade ("Seed", "Early" und "Growth Stage" nach Definition der Gesellschaft) wider und enthält manche der erfolgreichsten und bekanntesten deutschen Startups.

Mehr Informationen unter <http://www.german-startups.com/>.